

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 53: **Sonderheft Raumplanung und Wald**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

hallen werden zu grossräumigen Kontakt- und Besprechungsräumen mit persönlichem Anstrich; die unpersönliche Halle mit einer Panzerfront gegen den Kunden wird verschwinden. Entsprechend dieser Marktentwicklung wird auch der Bedarf an Sprechzimmern, oder ganz allgemein an Kontakt- und Besprechungshallen, zunehmen.

Der Büroraum soll grundsätzlich als *Grossraumbüro* konzipiert werden. Dies soll gestatten, die vorhandene Bürofläche in folgender Hinsicht optimal auszunutzen: Grösstmögliche Flächenausnutzung durch die Vermeidung von Zwischenwänden und den damit verbundenen toten Raum für Türen; Einbeziehung der Verkehrswege in den Arbeitsbereich der Sitzplätze und damit Erhöhung der spezifischen Fläche je Arbeitsplatz (?); Kürzung der Laufwege und reibungsloser Verkehr innerhalb der Abteilungen und damit Beschleunigung des Arbeitsprozesses; geringe gegenseitige Störung der Angestellten infolge gleichbleibendem Lärmpegel und «Grossraumatmosphäre». Zur Wahrung der Flexibilität in der Raumeinteilung sind keine festen Ablagemöglichkeiten (d. h. ist eine *mobile* Aktenablage) vorzusehen. Das Programm enthält weitere detaillierte Anforderungen.

Anforderungen: Gesamtsituation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. *Fristen:* Fragestellungen bis 15. Januar 1971, Abgabe der Projekte bis 2. Juni, der Modelle bis 15. Juni 1971. Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. bei der Direktion der Zuger Kantonalbank in Zug.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 25, 1970

Seite

Les pertes de charge dans les branchements en Té des conduites de section circulaire. Par A. Gardel et G. F. Rechsteiner	363
Bibliographie. Journée de travail de l'ASIC	392
EPF de Lausanne: Petits ensembles électroniques de calcul	393
Les congrès. Communications SVIA. Informations diverses	393

Ankündigungen

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung

Die Abend- und Tagesfachschnule der Zentralstelle für berufliche Weiterbildung führt im Wintersemester wieder eine Reihe von Spezialkursen durch. Darunter seien erwähnt: «Die Qualifikation des Mitarbeiters in der Unternehmung» (Beginn 11. Januar, 7 Abende); «Die Multimoment-Studie» (25. Jan., 9 Abende); «Dienstvertrag und Arbeitsrecht» (13. Jan., 6 Abende); «Netzplantechnik für Anfänger» (Samstagunterricht im April/Mai). Unterrichtsort ist St. Gallen.

Ausführliche Programme sind erhältlich bei der Abend- und Tagesfachschnule der ZBW, Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen.

Wasserwirtschaft in Entwicklungsländern

Unter diesem Titel führt das Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft an der ETHZ an drei Donnerstagen jeweils von 15.15 h an *Kolloquien* durch. Ort: Chemie-Altbau, Auditorium CAB D 45. Es werden sprechen: am 7. Jan. 1971 Dr. W. Willi, Motor Columbus AG, Baden: «Wasserwirtschaft in ariden Gebieten; ein Wasserwirtschaftsplan in Marokko»; am 21. Jan. 1971 Dr. B. Gilg, Elektro-Watt AG, Zürich: «Eine türkische Mehrzweckanlage am mittleren Euphrat; Hochwasserschutz, Bewässerung, Kraftnutzung»; am 4. Febr. 1971 E. Valiton, Conrad Zschokke AG, Genf: «Probleme der Bauausführung in Entwicklungsländern; der Darbela-Staudamm in Pakistan und weitere Beispiele». Alle Bauingenieur-Studenten, Wasserbau-Ingenieure und Freunde des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft – auch wenn sie keine persönliche Einladung erhalten sollten – sind willkommen.

1st International Conference on Vacuum Coatings, London

The journal "Industrial Finishing & Surface Coating" is sponsoring the First International Conference on Vacuum Coatings at the Royal Lancaster Hotel, London, W. 2 from 9th to 11th February, 1971. This conference will appeal to chemists, physicists, finishing line superintendents, metallurgists

and others who are involved with the plastics and finishing industries. The conference fee is £ 33. Tickets are transferable within companies where the named delegate is unable to attend. The conference papers will be despatched to U.K. registered delegates prior to the opening day, for advance study.

Further information regarding the speakers, and conference programmes, are available from the organizers, Business Conferences & Exhibitions Ltd., Mercury House, Waterloo Road, London, S.E. 1. Contact Mrs. Rosemary Willson, Programme Co-ordinator.

Konferenz über Anwendung von Kunststoffen und Metallen

Die Niederländische Organisation für Angewandte Naturwissenschaftliche Forschung TNO organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verbands der Niederländischen Chemischen Industrie VNCI am 25. und 26. Februar 1971 im Kongresszentrum von Utrecht ihre vierte internationale Konferenz, diesmal über die industrielle Verwendung von Kunststoffen und Metallen. In einer Reihe von Vorträgen wird die Frage untersucht, inwieweit diese Materialien Konkurrenten oder Verbündete sind. Wissenschaftler und Wirtschaftler aus Kreisen der europäischen Industrie behandeln die diesbezüglichen Verhältnisse bei der Herstellung von Röhren und Leitungen, Verpackungsmaterial, Hochdruckgefässen, Automobilen und im Schiffsbau sowie die Verwendung von Kunststoffen in der metallurgischen und büromechanischen Industrie.

Einzelheiten über die bevorstehenden Studientage erfährt man beim Sekretariat der IV. TNO-Konferenz, c/o Holland Organizing Centre, Den Haag, Lange Voorhout 16, Niederlande.

Vortragskalender

Dienstag, 5. Januar. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. F. Bacher, dipl. Ing., AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Problematik der integrierten Netzautomatisierungssysteme».

Mittwoch, 6. Jan. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaftler. 17.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH. PD Dr. W. Siegfried, Battelle-Institut, Genf: «Zusammenhänge zwischen den Betriebsvariablen und der Struktur in der Übergangszone von Schweißungen».

Freitag, 8. Jan. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Dr. rer. nat. Peter Weidner, Zentralinstitut für Angewandte Mathematik der Kernforschungsanlage Jülich: «Zur Stabilität und Optimierung mechanischer Systeme».

Schweiz. Bauzeitung, 88. Jahrgang

Einbanddecken, dunkelrot mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei H. Boss, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich, Telephon 051 / 32 95 53. Alle an uns gerichteten Bestellungen geben wir an diese Firma weiter. Die blaue Decke mit weisser Prägung liefert die Buchbinderei E. Nauer, Hottingerstrasse 67, 8032 Zürich, Tel. 051 / 32 08 72. Preis der Decke Fr. 8.60, Kosten für Einbinden (einschliesslich Decke) Fr. 29.50.

Sammelmappen mit Stabmechanik, für die Aufbewahrung der Hefte im Laufe des Jahres, schwarz, mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei G. Vuichoud, sous Hôtel Montreux-Palace, 1820 Montreux, Tel. 021 / 61 23 27. Preis Fr. 19.80.

Berichtigungen sind in diesem Jahrgang von so geringer Zahl und so vergänglichlicher Bedeutung, dass sich die Beilage eines Berichtigungsblattes erübrigt.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich